
Zertifikatslehrgang Kräuterpädagogik

Das Interesse, die Vielfalt der einheimischen Pflanzenwelt wahrzunehmen, sensibel zu sein für die Natur als Grundlage unseres Lebens, unserer Ernährung und unseres Wohlbefindens, ist in den letzten Jahren bei Menschen aller Altersgruppen geweckt worden. Es ist der Wunsch vieler Menschen, biologische Zusammenhänge zu verstehen, unsere Natur auch im Sinne unserer Kinder zu erhalten und das traditionelle Wissen der Kräuterkunde wieder zu entdecken und weiterzugeben. Traditionelles Wissen und Grundkenntnisse über heimische Wildkräuter und Wildobst sowie ihrer Biologie und ihrer Verwendung verbunden mit der Fähigkeit, dieses Wissen anschaulich weiterzugeben ist eine Voraussetzung, Menschen die Natur verständlich zu machen. In diesem Sinne versteht die Kräuterpädagogik ihre Aufgabe, nachhaltig die Bereitschaft zum Sehen, Verstehen und Handeln für die Natur zu wecken und zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Schutz der Lebensgrundlage Natur beizutragen.

Im Kurs werden Wildpflanzen gesammelt, verarbeitet und angewendet, das Praktische Pflanzenbestimmen in der Natur, Herstellen verschiedenster Produkte aus Wildpflanzen, Biologische Grundkenntnisse, theoretische und praktische Pflanzenkenntnisse, biologisches und kulturhistorisches Hintergrundwissen, Pädagogik, Marketing, Persönlichkeitsbildung, Recht und Sicherheit sind ebenso Kursinhalte dieses Zertifikatslehrganges.

Preis und Förderung auf Anfrage

es wird ein Lehrgang in Eisenstadt und einer in Oberwart angeboten

Anrechenbarkeit: 9,5 ECTS-WBA

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer: 160 Einheiten

Fachbereich: Einkommenskombination

Zielgruppe: NaturliebhaberInnen und alle interessierten
Wirtschaftsakteure des ländlichen Raumes, die ihr
Wissen rund um die heimische Pflanzenwelt
vertiefen und weitergeben möchten

Anrechnung: 9,5 ECTS (wba)